1. Beilage zu Nr. 254 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 29. Oktober 1898.

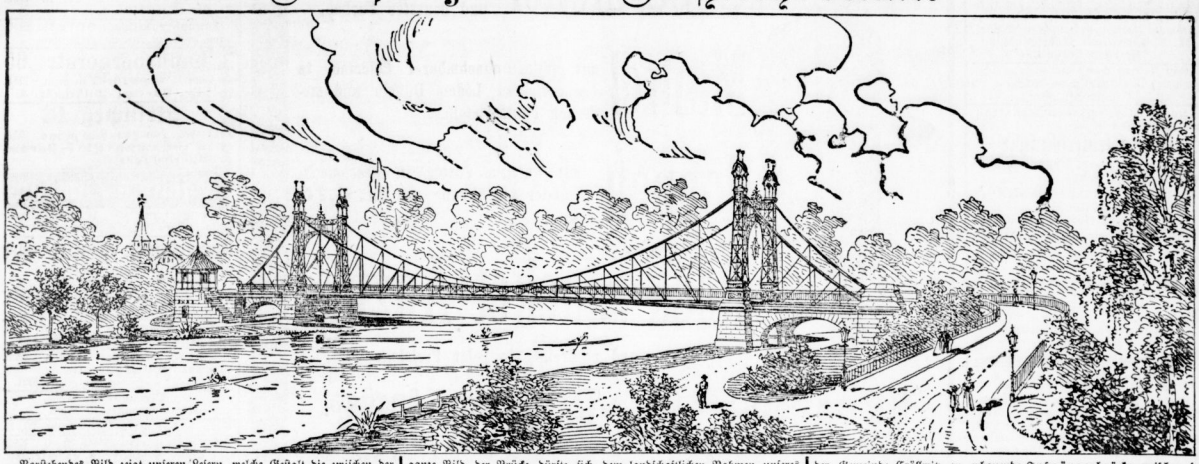
Knaben-Anzüge, -Paletots, -Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jackets u. Kleidchen

in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre,

empfehlen zu sehr billigen, festen Preisen

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Etage.

Die projektirte Peißnitzbrücke.



Vorstehendes Bild zeigt unseren Lesern, welche Gestalt die zwischen der Ziegelwiese und der Peißnitz nach den Beschlüssen der beiden städtischen Kollegien zu erbauende neue Brücke erhalten wird. Die Brücke wird etwa 50 Meter unterhalb der jetzigen Fähre errichtet und ihre Konstruktion so gewählt, daß sie auch von leichterem Fuhrwerk befahren werden kann. Dieselbe wird zunächst aber nur für den Personenverkehr freigegeben. Das ganze Bild der Brücke dürfte sich dem landschaftlichen Rahmen unseres Saalethales in recht glücklicher Weise einfügen und dem Charakter desselben keinerlei Abbruch thun, vielmehr demselben eine interessante Abwechslung bringen. Es ist Hoffnung vorhanden, daß die Brücke, welche den großen Verkehr zwischen Peißnitz und Stadt zu vermitteln hat, im nächsten Jahre fertiggestellt wird. In derselben Zeit wird wahrscheinlich auch eine von der Gemeinde Cröllwitz zu erbauende Fußgängerbrücke zwischen der Peißnitz und dem Haidewege erbaut, so daß später ein Spaziergang nach der Tölauer Haide für den überwiegenden Theil der Bürgerschaft wesentlich erleichtert wird.

Kleine Chronik.

* **Githorn,** 27. Oktober. (Eiserne Hochzeit). Eine sehr seltene Feier wird das in der Lüneburger Haide gelegene Dorf Dannenbüttel am 10. November d. J., dem Geburtstage Luthers und Schillers, nämlich die eiserne Hochzeit des Haideimkers, jetzigen Altentheilers Heinrich Grußendorf, 92 Jahre alt, mit seiner 87jährigen Gattin Dorothee geb. Grußendorf. Das alte würdige Paar, welches sich guter Gesundheit erfreut und leichte Arbeiten verrichtet, ist mithin 179 Jahre alt. Es ist seit dem 10. November 1838, also seit 65 Jahren, verheirathet, und drei Kinder, acht Enkel und Enkelinnen, 13 Urenkel und Urenkelinnen sind ihm erblüht. Das alte Imkerpaar hat stets reichlich Haidehonig genossen, was vielleicht zur Erreichung des hohen Alters beigetragen haben mag.

* **Herrenberg,** 27. Oktober. (Ein Rabenvater.) Der „Staatsanzeiger" berichtet aus Mönchberg hiesigen Bezirks: Der Bauer Joh. Pfaff hat seinen beiden Kindern im Alter von drei und zwei Jahren, weil sie „etwas laut" waren, einen Steinkrug auf den Köpfen zerschlagen, so daß sie schwer verletzt darniederliegen. Als der Ortsvorsteher kurz nach der That in die Wohnung des Pfaff geholt wurde, fand er den Fußboden voll Blut, wie wenn geschlachtet worden wäre. Schon vor einigen Wochen hatte der Thäter seinen dreijährigen Knaben zu einer harten Arbeit beim Dreschen angehalten und ihm, weil er dieser Arbeit nicht gewachsen war, beide Ohren vom Kopfe abgerissen.

* **Hanau,** 27. Oktober. (Eine Bestie in Menschengestalt.) Eine entsetzliche Bluthat bildet hier das Tagesgespräch. Der Stockmacher Kopp aus Mühlheim drang hier in die Wohnung seines Schwiegervaters, des Pulverarbeiters Sch. ein und überfiel mit einem Messer seine dort weilende Ehefrau, die sich aus Furcht vor dem brutalen Menschen zu ihren Eltern geflüchtet hatte. Kopp hat in geradezu bestialischer Weise die Frau mit Stock und Messer mißhandelt. Das linke Auge hatte er ihr ausgestoßen und ihr ferner nicht weniger als 16 Stiche in den Kopf beigebracht. Die Frau liegt im Sterben. Kopp wurde festgenommen.

* **Wien,** 27. Oktober. (Die Pestfälle.) Der seit heute Mittag über die Internirten ausgegebene Krankheitsbericht lautet: Das Befinden der Wärterin Pecha ist unverändert, sie erhielt heute Nachmittag eine neue Seruminjektion. Die Temperatur der Wärterin Hochegger ist befriedigend, die Ohrenschmerzen haben aufgehört; auch sonst klagt die Kranke nicht über Schmerzen. Das Sputum ist gelb und zähe und wird Nachmittag untersucht werden. Das Sensorium ist frei. Die übrigen Internirten befinden sich wohl. — Da im Allgemeinen Krankenhause kein weiterer pestverdächtiger Fall eingetreten ist und die Frist der ärztlichen Beobachtung der früheren Verdächtigen mit dem 30. Oktober abläuft, hat der Permanenz-Ausschuß beschlossen, von Montag ab den allgemeinen Verkehr und den vollen Dienst im Allgemeinen Krankenhause wieder zu eröffnen, falls nicht ein unvorhergesehener Zwischenfall eintritt.

* **Bajsa,** 27. Oktober. (Mutter und Tochter als Nebenbuhlerinnen.) Großes Aufsehen ruft hier ein Familiendrama hervor. Die sechzehnjährige Zigeunerin Anna Buzy war mit einem jungen Zigeuner verlobt, welcher jedoch trotz wiederholten Drängens seiner Braut die Hochzeit immer wieder hinausschob. Vorgestern erklärte nun der Verlobte dem jungen Mädchen rundweg, daß er ihre Mutter, ein fünfzigjähriges Weib, heirathen wolle. Die alte Zigeunerin bestätigte dies lachend, mit dem Beifügen, das Verhältniß zwischen ihr und dem Verlobten des jungen Mädchens sei ein altes und habe bereits Folgen gehabt. Das Mädchen gerieth in heftige Aufregung, ergriff ein auf dem Tische liegendes Küchenmesser und zerfleischte damit fürchterlich das Gesicht der Mutter. Dann rannte das Mädchen aus dem Hause fort und stürzte sich in die Donau. Gestern wurde ihre Leiche aus dem Wasser gezogen.

* **Lüttich,** 27. Oktober. (Gemeinsam in den Tod.) Hier vergifteten sich der Uhrmacher Divier und seine Frau mit Cyankalium. Um des Todes sicher zu sein, hatten die Lebensmüden noch den Gashahn auf ihrem Schlafzimmer offen gelassen. Hinterlassene Briefe bekunden, daß die That auf Nahrungssorgen und Unglück zurückzuführen ist. Divier war 53 Jahre alt und aus St. Cyr gebürtig, seine Frau stammte aus England. Sie waren 35 Jahre verheirathet und hatten in stetem Frieden gelebt. Von ihren sieben Kindern ist nur noch ein 21jähriger geistesfarmer Sohn am Leben. In einem Schreiben an den Polizeikommissar bittet Divier, seine ganze Habe zu verkaufen und den Erlös zur Befriedigung des städtischen Leihamtes zu verwenden, wo er in letzter Zeit aus Noth die ihm zur Ausbesserung übergebenen Uhren versetzt habe. Frau Divier war seit langen Jahren leidend.

* **Petersburg,** 27. Oktober. (Besitzwechsel). Die heutigen Morgenblätter melden, daß die der verstorbenen Fürstin Hohenlohe Gemahlin des deutschen Reichskanzlers, gehörigen, im Gouvernement Minsk liegenden Restgüter aus der Fürst Wittgensteinschen Erbschaft (41 000 Dessjatinen Areal) endgültig für 2½ Millionen Rubel von den Gebrüdern Pfalzein in Odessa angekauft worden sind. Der Kaufvertrag ist bereits staatlich genehmigt.

* **Moskau,** 27. Oktober. (Ermordung einer ganzen Familie.) Aus Witebsk wird gemeldet: Auf dem eine Meile von hier gelegenen Gute Marganowo wurde ein grauenhafter Mord verübt. Der reiche Gutsbesitzer Baranowski, seine Frau, seine vier Kinder, die Gouvernante und sein Dienstmädchen wurden des Morgens mit durchschnittenen Kehlen auf dem Fußboden des Schlafzimmers aufgefunden. Das ganze Haus war ausgeplündert, große Mengen an Pretosen wurden entwendet. Von den Raubmördern fehlt jede Spur; man vermuthet aber, daß es Bauern aus der Nachbarschaft gewesen sind.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater,** 28. Oktober. „Der Postillon von Lonjumeau." Adams prächtige, komische Oper ist immer eine willkommene Gabe, das zeigte wieder der recht gute Theaterbesuch. Die Musik perlt und schäumt förmlich vor Humor und schmiegt sich der lustigen Handlung überall auf das glücklichste an. Den Chapelou, die Paraderolle aller lyrischen Tenöre, sang Herr Perluß mit demselben Geschick und auch mit denselben Einschränkungen wie er den George Krome in der „weißen Dame" gesungen hat. Die Partie ist für Sänger, welche vermöge ihrer glänzenden Höhe Effekte erzielen können, geschrieben und Herr Perluß vermag nicht durch ein Brillantfeuerwerk hoher Töne zu blenden. Er muß sich vieles zurecht legen, anderes sehr vorsichtig behandeln und somit von vornherein auf die Wirkung mancher bekannten Stellen verzichten. Deshalb ging das Postillonlied ziemlich eindruckslos vorüber, um so mehr, als auch noch das übliche Peitschenknallt versagte. Aber im zweiten Akt wußte der Künstler durch den zierlichen Vortrag der sogenannten „Täubchenarie" verdienten Beifall zu gewinnen und im dritten Akt gefiel die sehr hübsch gesungene Einlage „Gondoliera" von Kiel. Woran man sich wieder wahrhaft erfreuen konnte, das war die große, darstellerische Gewandtheit des Herrn Perluß und der frische Humor, mit welchem er uns seinen Chapelou-Saint-Phar vorführte. Die Magdalena hält die Mitte zwischen Soubretten- und Koloraturpartie. Da Fräulein v. Lichtenfels die Arie wegließ, hatte sie, außer in dem Duett mit Saint-Phar, wenig Gelegenheit, ihre Kehlfertigkeit zu zeigen. Sie sang wie immer korrekt und mit wohlthuender Sicherheit. Nur hätte man der Frau von Latour mehr pikante Koketterie und der Wirthin Magdalena mehr bäuerliche Derbheit gewünscht. Der Unterschied zwischen dem „Landmädchen" und der „Weltdame" war nicht genug markirt. Im dritten Akt fand sich Fräulein v. Lichtenfels sehr gut mit ihrer Doppelrolle ab. Als Bijou erschien Herr Krug. Die Partie liegt ihm im ersten Akt viel zu tief. Man hörte in den Ensembledsätzen von der Baßstimme nur wenig. Nicht übel gelang später die Arie. Aber Herrn Krug fehlt leider die Gottesgabe: „Humor". Sein Bijou-Aleindor war zu trocken und entbehrte der drastischen Züge. Viel mehr Glück hatte Herr Raven als Marquis von Corcy. Dieser königliche Kommerherr war wirklich eine fein herausgearbeite Lustspielfigur. Im zweiten Akt geriethen Chor und Orchester wieder einmal in einen Konflikt, welchen Herr Kapellmeister Pitteroff nur mit Mühe beilegen konnte. Der Oper folgte das Ballet-Divertissement „Wiener Walzer". Ich glaube, die Direktion wird gut thun, es bei dieser zehnten Wiederholung bewenden zu lassen und lieber wieder das in voriger Saison mit so großem und allgemeinen Beifall aufgenommene Ballet „Weingeister" dem Repertoir einzuverleiben.

B. Corony.

Voraussichtliches Wetter am 29. Oktober 1898.

Bei Südostwind ziemlich heiteres und meist trockenes Wetter.

Büchermarkt.

* **Meyers Kleines Konversations-Lexikon.** Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 80 000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit etwa 165 Illustrationstafeln (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) und ca. 100 Textbeilagen. 80 Lieferungen zu je 30 Pfennig oder 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk. Der erste Band der neuen, sechsten, gänzlich umgearbeiteten und vermehrten Auflage von Meyers Kleinem Konversations-Lexikon (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien) ist soeben erschienen. Welcher Gebildete kennt heute wohl den „Kleinen Meyer" nicht? Wer hätte bei aufsteigenden Fragen und Zweifeln seine Zuflucht nicht schon zu jenen bekannten, handlichen Bänden genommen, die, vermöge einer wahrhaft glänzenden lexikographischen Musterleistung, das Wissen unserer Tage in so engem Rahmen umschließen und doch jede begehrte Auskunft, selbst in Dingen der unmittelbarsten Gegenwart, klar, zuverlässig, in ansprechender Form, erschöpfend und mit Unterstützung des planmäßig durchgeführten illustrationen Theils auch höchst anschaulich ertheilen? In unserer Zeit, in der die Grenzen des Bildungsbedürfnisses und der Bildungsnothwendigkeit sich immer mehr erweitern, in solcher Zeit aufstrebender Volksbildung sind dergleichen Nachschlagebücher eben unentbehrliche Hilfsmittel geworden, treue Führer durch alle Gebiete des menschlichen Wissens und Könnens. — Der vorliegende stattliche Band, der auf den ersten Blick seine enge Verwandtschaft mit dem weltberühmten großen Stammwerke verräth, umfaßt auf ca. 900 Seiten Text die Stichworte „A" bis „Golther". Der bildlichen Erläuterung des Wortes dienen, mit vollendeter Technik und allen Hilfsmitteln der heutigen graphischen Kunst ausgeführt, 7 Tafeln in Farbendruck, 39 Holzschnittafeln, 26 Karten und 41 Textbeilagen. Besondere Berücksichtigung erfahren die gegenwärtigen Zustände im Staats- und Kulturleben, die Fortschritte der Technik, der landwirthschaftlichen Gewerbe, der Naturwissenschaften, der Heilkunde und Gesundheitspflege, die Ergebnisse der Forschungsreisen wie die Bewegungen auf den Gebieten der Sozialpolitik und Kolonien, die militärischen Fortschritte der Hauptstaaten in Heer und Marine, die Ergebnisse der letzten Volkszählungen 2c. 2c. Trotz dieses Aufwandes an geistigen und materiellen Opfern ist der Preis des „Kleinen Meyer" ein so geringer, daß auch der minder Bemittelte sich seiner Dienste versichern kann.

Todesfall

10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzirten Preise während der **Inventur-Liquidation.**

Muster auf Verlangen **franco.** Modebilder gratis.

eines Theilhabers und Neu-Uebernahme veranlassen uns zu einem **Wirklichen Ausverkauf** sämmtl. Bestände in Damenkleiderstoffen für Winter, Herbst, Frühjahr und Sommer und offeriren beispielsweise:

6 Meter solidem Winterstoff z. Kleid i. Mk. 1.50 Pf.
6 „ solidem Saalagestoff „ „ „ „ 2.10 „
6 „ solid Seglerin u. Velourstoff „ „ „ „ 2.70 „
6 „ solides Halbtuch „ „ „ „ 2.85 „

sowie neueste Eingänge der modernsten Kleider- und Blousenstoffe für den Winter, versenden in einzelnen Metern bei Aufträg. v. 20 Mk. an franco **OETTINGER & Co., Frankfurt a. M.,** Versandthaus.

Stoff zum ganzen Herrenanzug für Rk. 3.75 i mit 10 Prozent
Garnitur „ „ 5.85 i extra Rabatt.

Vorsicht beim Einkauf von Migränin. Mit Rücksicht darauf, daß Fälschungen, bezw. Nachahmungen des Migränins (des bekannten bewährten Mittels gegen Kopfschmerzen jeder Art) festgestellt worden sind, sahen sich die Höchster Farbwerke veranlaßt, das Migränin fortab nicht nur in Pulver, sondern auch in Tablettenform in den Verkehr zu bringen. Diese Tabletten **„in Originalpackung"** (Flaschen mit Schutzmarke „Löwe") sind neben bequemer Dosirung der beste Schutz gegen Täuschung. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Niemand ein fremdes Produkt unter dem Namen Migränin, welcher das eingetragene Waarenzeichen der Farbwerke ist, verkaufen darf. Migränin ist citronsaures Antipyrin-Coffein.

Sämmtliche **Neuheiten** in **Kinder-** **Anzügen, Paletots, Joppen, Hosen, Mützen, Kleidern, Mänteln,** **Jackets, Jacken, Hüten, Mützen, Strümpfen, Handschuhen etc.** empfehlen als **Specialität** in **größter Auswahl** und **allen Preislagen** **Geschw. Jüdel,** Leipzigerstrasse 101. Bazar für Kinder-Bedarfsartikel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981029025/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Ueberz. starkes Arbeitspferd preiswerth zu verkaufen bei **Otto Engel** in Ammendorf.

1 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, für 16 M zu verk. Martinstr. 21, II. l.

10 Paar Haustauben billig zu verkaufen **Giebichenstein**, Burgstraße 53.

Möbel-Ausstattungen!
Empfehle in großer Auswahl alle Arten **Möbel u. Polsterwaaren** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten zu den denkbar billigsten Preisen unter Garantie; auch große Auswahl wenig gebrauchter Möbel. **M. Schemmel**, Möbelhandlung, Rathhausstraße 6.

Ein kleines Haus (in gutem baulichen Zustande) ist mit Garten zu verkaufen Giebichenstein, Eisenstr. 21.

Sopha 20 M, **Bettstellen** m. Matratz. und **Kopfkissen** 24 M.
Neue Kleiderschränke schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke**, billigst.
Eiserne Cassaschränke, ein- und zweithürig. **C. Müller**, Steinweg 24.

Billig und gut!
Mehrere Hundert
Winterjoppen
mit schwerem Futter
à 4½, 5, 6, 7, 8, 10, 12 u. 15 M.
Reuner's Kaufhaus,
— Markt 14. —

Für Arbeiter.
Große Auswahl in neuen u. getragenen Lang- u. Halbstiefeln, Militärmänteln, Ueberziehern, Anzügen, Hosen, Uhren, Teschins, Munition, Hand- und Holzkoffern zu billigen Preisen. **O. Töpler, Rother Thurm.**

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler**, Gr. Ulrichstr. 35.

Verschiedene Wagen zu verkaufen Harz 50, p. r.

1 hochcleg. Paneelsopha, Eiche, gebraucht, 2 gebr. Sophas, 6 Restaurationstische, Waschtische, Kommode, echt, 2 Servirtische, ½ Dtzd. Salonstühle, 1 Salontisch, 1 Transport Spiegel spottbillig zu verkaufen **Geiststraße 31**, 1. Etage.

Schuhmacher-Nähmaschine, Original Dürkopp, steht billig zum Verkauf Lessingstr. 11, I. Anf. das. Mittags 12-1 Uhr.

Ein gut erhaltenes Billard mit allem Zubehör, 2 Satz Bälle, ist wegen Mangel an Raum preiswerth zu verkaufen. **Paul Selle, Merseburg, Kaiser Wilhelmshalle.**

Altluch und Leder für Tuchschuhmacher verkauft G. Grassmeyer, Schillerstr. 24.

Ein gut erh. Winterüberzieher ist zu verkaufen Sophienstraße 25, H. 3 Tr.

Vertikows, Sophas, Schränke, Spiegel, Tische, Bettwellen verkauft billig **Brauer**, Gr. Klausstr. 5.

Zwei Ziegenböcke zu verkaufen bei Aufseher **Reichardt**, Osendorf.

Frackanzug, noch neu, zu verkaufen Raffineriestr. 3, H. III. r.

Eis. Kochmaschine, 105 cm l., 70 cm br., zu verkaufen Thalamstr. 9, 1 Tr.

Bäckereigrundst., über 20 J. flott im Betr., Verh. h. b. z. vk. Off. u. **D. 148** Exp. b. Bl.

Schwarz emaillirter Herd, sowie sonst. Möbel und mehrere Kleidungsstücke zu verk. Wwe. **Fricke**, verl. Delitzscherstr.

Zu verkaufen ein bildsch. echt engl. Collie, Rüde, ½ Jahr alt. **Restaurant Wuchererstr. 33.**

Billards, 2 fl. französische, 1 russisches, gebr., mehrere Spiele gebr. Eisenbeinbälle zu verk. **Zabel**, Martinistraße 5.

Pneumatik-Rover für 70 Mark zu verkaufen Hohenzollernstr. 36, I. l.

Zuckerrübenkraut zu verkaufen Gr. Steinstraße 69.

Gut erh. **Rover** für 15 Mark zu verkaufen Zwingerstraße 14, II.

Haus im Südviertel
(m. 1975 M. Mietheertr.) für 33,000 M. z. vk. Anz. v. 3000 M. an. Off. u. **D. 155** Exp. b. Bl.

Gut erh. **Möbel** billig zu verkaufen Beesenerstr. 8, II. r.

Hocheleg. Spiegelvertikow 45 M., Sopha 35 M., gr. Kleiderschr. 30 M., Salonspiegel 18 M., Sophatisch 8 M., Plüschgarnit., Schreibt. zu vk. Gr. Wallstr. 42, I.

Speise- und Futterkartoffeln zu verkaufen **Gr. Steinstraße 69.**

Victualien-, Flaschenbiergeschäft, Hausschl. und Kohlenhandl., Umstände h. bill. zu vk. **Dinger**, Fleischerstr. 28.

Rothes Bett, hochfein, Oder-, Unterb. **g. Kissen** f. 20 M. z. v. Gr. Wallstr. 42, I.

Bei

grosser Preiswürdigkeit

in unübertroffener Auswahl empfehle:

Ueberzieher ein- und zweireihig, in glatten u. rauhen Stoffen und neuesten Farben.

Mäntel mit voller abnehmbarer Pelerine, in wasserdichten Loden, Düffels und modernen Fantasiestoffen.

Joppen mit warmem Futter in geschmackvollster Ausführung von **M. 6,75** an.

Rock- u. Jacket-Anzüge ein- und zweireihig in jeder Preislage.

Knaben-Mäntel, Paletots, Knaben-Anzüge, Joppen mit warmem Futter von **3 Mark** an.

in den neuesten Façons in bekannt grösster und geschmackvollster Auswahl.

Auch in Jünglingsgrössen für jedes Alter.

Umtausch jederzeit bereitwilligst.

Anfertigung nach Maass.

Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.

Streng feste, anerkannt niedrigste Preise.

H. Bauchwitz

4 Markt 4. **Halle a. S.** 4 Markt 4.

Gegründet 1859. Telephon Nr. 907.

1 Bandonion, erstklass. ungar. Zugharmonika, 144 tönig, sehr billig verkäuflich. **Otto Krüger jr.**, Gerbstädt.

Ein Pferd steht zum Verkauf Kl. Ulrichstr. 34.

Kleiner Handelswagen, einsp., mit Bord zum Abnehmen, auch für kleines Pferd, f. 75 M. zu verkaufen **Sophienstr. 35.**

Tischler-Werkzeug, in gutem Zustande, sofort preisw. zu verkaufen bei **G. Häntzsch** in Schwerz b. Riemberg.

Mod. Sopha b. z. verk. Thorstr. 50, II.

Hocheleg. Plüschgarnitur 125 M., f. Salon pass., z. vk. Meckelstr. 12, p.

Kleiderschr. u. Vertikow, Stg. Divan 32 M., Sophatisch 8 M., Rohrstühle à St. 2,50 M., Spiegel m. Schränkch. 28 M., Bettst. m. Matr. 16 M., Eßtisch 5 M., Regul. 6 M., all. w. gebr., zu verk. Georgstraße 3, p. links.

Gut erh. **Schreibtischpult** billig zu verk. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 3, II. l.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann**, Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Weißkohl kauft **Carl Blosfeld**, Thüringerstr. 18.

300 Winterüberz., Mäntel, Herren, jed. Art, Schuhw., Damenkl.f. Schleich, Moritzkirchhof 8.

Rom. v. Mühlbach, Fr. v. Gr. u. L. v., 3 Bdch., alt zu kauf. ges. Off. u. **D. 147** Exp. b. Bl.

Gebr. Herrenkl., Winterüberz. Schuhw., alt. Gold u. Silb., Waffen, Musikw. kauft stets **Hofmann**, Leipzigerstr. 27, a. Thurm.

Suche sofort gut erhaltenen eintürigen **Geldschrank** zu kaufen. Off. m. Preis unter **L. b. 12039** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

2 St. 4" Rüstwagen, gebraucht, aber in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. erbeten **Kranzenstraße 3. Contor.**

Zu vermiethen.

2 Wohnungen,
1. Etage, zum **1. April 1899** zu vermiethen. **Jahnstraße 4**, part. l.

Gr. Stube u. Küche, im Hof, an kinderlose Leute 1/1. 99 zu vermiethen Karlstraße 2, Näheres I. Etage.

Ulestraße 15 ist die **herrsch. Wohn.**, 1 Tr. hoch, neujahr od. früher Umstände halb. zu vermieth. Näh. das. od. Händelstr. 31, I.

Harz 10
II. Etage, 3 heizb. Zimmer, Schlafst., K. u. reichl. Zub., Preis 500 M.

Dorotheenstrasse 1, III, 5 Zim., 2 Kam., K. u. Zub. 1/4. 99 zu vermieth. Aussicht nach dem Park. **Preis 725 M**

Frdl. Wohnungen: gr. St., K., 52 Thlr., gr. St., K., K. v. 66 bis 68 Thlr. u. 2 gr. Stuben, K., K. nebst Zubehör von 74, 78 u. 98 Thlr. 1. Jan. 99 **zu beziehen. Näheres Merseburgerstraße 148, I.**

Die herrschaftliche zweite Etage, am Riebeckplatz, Eingang Franckestraßenecke, sehr angenehme, schöne Lage, ist pr. 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir parterre links.

Wohn., 240 M, sof. od. 1/1. 99 Parkstr. 17.

Dorotheenstraße 15 ist die I. Etage, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, Küche, Mädchen- u. Speisekam. und Zubehör, zum 1. April 99 zu vermiethen. Näheres daselbst part.

Wuchererstraße 73 Stube mit Kochofen sofort oder später zu vermiethen.

Friedrichstrasse 2 geräumiges Untergeschoß (Wohn- und Arbeitsräume) sofort od. später zu verm. Näh. im **Contor Robert Franz Str. 15.**

Parkstrasse 4, II, ist wegzughalber eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, z. Pr. v. M 255 p. 1. Jan. 99 an Leute ohne Kinder zu vermiethen.

Pfälzerstraße 19, I. schöne Wohnung 1/1. 99. Preis 420 M.

Freundl. Wohnung, 230 M, 1. Januar zu beziehen Zwingerstraße 17.

I. Etage, 5 heizb. Stub., 3 Kam., Küche u. Zubeh., Preis 190 Thlr., 1. Jan. od. 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden Mansfelderstraße 49.

Freundl. Wohnung für 195 M 1. Januar 99 von ruhigen Leuten zu beziehen **Gr. Klausstr. 17.**

Wohnung Umzugs halber sofort zu vermiethen Kl. Sandberg 14, I.

Freundl. Wohnung, 68 Thlr. Neubau Diesfauerstr. 13.

Goethestrasse 42, I zu 650 M und Mansardenwohnung an ruh. Leute zu vermiethen. Zu erfragen part.

2 St., K., K. u. Zub., 76 Thlr., z. Abverm., St., K., K. u. Zub., 46 Thlr., an ein. Leute sof. zu vermiethen Schülershof 12.

Stube m. Kochofen zu verm. Zwingerstr. 19, p. l.

Schöne Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., für 330 M ist sofort od. später zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 24, II. Näh. Kl. Klausstraße 14, part.

Landsbergerstraße 61 freundl. Wohnung, part., zu Neujahr zu beziehen.

Landsbergerstr. 65 halbe II. Etage 1/1. 99 zu verm. Näh. **Fr. Carow, Wilhelmstr. 4.**

Steinweg 13 Wohnung im Hinterhaus zu verm. Näh. das. im Vorderh. II od. bei **F. Carow, Wilhelmstraße 4.**

Möblirte Zimmer.

Gr. Ulrichstr. 29, II, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.

Zwei freundl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Gut möbl. Zimmer m. oder ohne Kab. zu vermiethen Brüderstr. 3, II.

Gut u. sauber möbl. Zimmer m. Pens. 1. Nov. zu verm. Friedrichstr. 4, I.

2 freundl. möbl. Zim. m. Kab. u. 1 Zim. ohne Kab. sofort zu vermiethen Hermannstraße 28, part.

Mecklerstraße 6 gut möblirtes Zimmer, 18 Mark.

Eleg. möbl. Zimmer Charlottenstr. 20, II.

Leipzigerstr. 100, II. l. gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zim., mit od. ohne Pens., zu vermiethen Hackebornstr. 4, I.

Möbl. Zim., Mon. 10 M Mansfelderstr. 11, II l.

Möbl. St. u. K. (Woche 2,50 M) zu vermiethen Friesenstr. 4, III l.

Kl. möbl. Zim. an Dame z. v. Weidenplan 7, III.

Frdl. möbl. Zim. sof. z. v. Kl. Brauhausstr. 4, I r.

Möbl. Zim. zu verm. Streiberstr. 2, I r.

Möbl. Zimmer zu verm. Brüderstr. 11, III.

Frdl. Schlafstube offen Friesenstr. 8, II r.

Frdl. möbl. Zim. als Schlafst. Brüderstr. 9.

Frdl. Schlafst., mit od. ohne Kost Schülershof 10.

G. möbl. Schlafst. 1/11. z. v. Kl. Ulrichstr. 30, p.

Anst. Schlafstelle offen Gr. Märkerstr. 20, I r.

Schlafstelle zu vermieth. Bahnhofstr. 5, 1 l.

Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 44.

Anst. Schlafst. off. Näh. Kl. Ulrichstr. 8, p. r.

2 anst. Schlafstellen offen Schülershof 5.

Möbl. Schlafst. zu verm. Thüringerstr. 23, p. r.

Möbl. Schlafst. bill. zu verm. Forsterstr. 24, II l.

Frdl. Schlafstelle m. K. Gr. Steinstr. 17, Orthen.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, am Markt.

Schlafstelle offen. Leander, Gr. Klausstraße 18.

Anst. Logis, mit od. ohne Kost Forsterstr. 33, p.

Freundlich möblirtes Zimmer an 1 Herrn als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstraße 10, p.**, Ecke Berlinerstr.

Anst. Schlafst., m. od. o. K. Landwehrstr. 14, III r.

Läden & Magazine.

Laden mit Contor, Werkstatt und Niederlagen, auch getrennt, 1. Jan. 1899 zu vermiethen. **Geiststraße 47.**

Keller zu vermiethen. Off. u. **D. 157** Exped. d. Ztg. erbeten.

Miethgesuche.

Wohnung mit Niederlagerräumen u. Pferdestall wird zum 1. April 1899 zu pachten gesucht. Offerten unter **D. 143** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Älterer cand. med. wünscht durchaus angen. Logis nebst sorgfält. Bedien. Nähere Offerten mit Preisangabe sub **J. K. 1010** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Kleine Stube u. Kam. such. einz. Leute. Offerten mit Preisangabe an Restaurateur **Punge**, Kuhgasse 9.

Aelt. Stud. sucht **gut möbl. Zimmer, Königsviertel.** Offert. mit Preis unter **D. 151** Exped. d. Ztg. erbeten.

Einfaches Zimmer, Nähe Markt od. Bahnhof, für 10-12 M monatl., sucht reisender Kaufmann. Off. unter **G. n. 12037** beförd. **Rud. Mosse, Halle.**

Einz. Leute such. 1/4.99 in ruh. anst. H. Wohn. Preis bis 200 M. Off. u. **L. R.** Exp. d. Ztg. erbeten.

Stud. sucht Wohn. m. Klavier für 25 M. Off. m. näh. Ang. u. **D. 153** Exp. d. Ztg. erb.

Stellen finden.

Led. herrsch. Kutscher, 3 Köchin., 8 Hausm sof. u. ip. ges. d. **Rötzscher**, Gr. Ulrichstr. 8

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

beginnt am 29. Oktober cr.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leinenhaus — Wäschefabrik. Leipzigerstrasse 6 u. 7.

Maschinenmeister-Gesuch.

Gesucht von einer größeren Fabrik ein tüchtiger Maschinenmeister, gelernter Schlosser, welcher eine solche oder ähnliche Stellung bereits innegehabt hat. Antritt sofort. Offerten mit Zeugnißabschriften unt. D. 152 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

2 Hausknechte, 2 Hausburschen sucht sof. **Beau, Gr. Märkerstraße 9.**

Schuhmacher, Mittelarbeiter, sucht **Robert List.**

Suche sofort einen Barbiergehilfen **Bartsch,** Gr. Wallstr. 2.

Schlosser u. Mechaniker sucht **Otto Baumgartel,** Martinstr. 24.

Klempner für dauernd gesucht. **E. Swoboda,** Bitterfeld.

Einen Arbeitsburschen sucht **Albert Meyer,** Steindruckerei, Nicolaistr. 6.

Einige tüchtige, kräftige **Arbeiter** werden sofort gesucht **Thüringerstr. 7.**

2 Klempnergesellen sucht sofort **Paul Giessler,** Bernburgerstr. 21.

Jg. Laufbursche gef. Alte Promenade 22, Krause.

Tüchtiger Schuhmacher sofort gesucht Magdeburgerstr. 7.

Tischler gesucht Robert Franzstr. 2, Hof.

Verkäufer gesucht Robert Franzstr. 2, im Hof.

Hausdiener für Hotel sofort ges. Mansfelderstr. 12, I.

4 Hausburschen sucht sofort das **Central-Bureau, kl. Ulrichstr. 6.**

Kräftiger Arbeitsbursche, 16 Jahr, gesucht Gr. Klausstr. 24.

Geschirrführer, zuverlässig, stadtkundig, gesucht. **Sachsse & Co.,** Magdeburgerstr. 67.

Oberwärterin für eine Heil- und Pflege-Anstalt sof. ges. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Laufburschen sucht **Robert Weise,** Friedrichsplatz 9.

Tücht. Vertreter für Krankenkassen-Abschlüsse gesucht. Meldungen bei der Gen.-Agent., Hedwigstr. 1, p. 1—3 Nachm.

Gut. Rockarbeiter sucht auf Werkstatt **Paul Landgraf,** Schneidermeister, Rannischestr. 8.

Schreiber, Geh. monatl. 30 ℳ, Hausb. sofort gesucht Gr. Steinstr. 65, im Compt.

3 kräftige Burschen aufs Land sofort gesucht Schülerhof 15.

Ordentl. Arbeiterfamilie bei fr. Wohn. sofort gesucht Schülerhof 15.

Ein Arbeitsbursche, 15—16 J., wird sofort gesucht. Meldungen Vormittags 11—12 Uhr Hagenstr. 7.

Wer schnell und billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die Deutsche Vakanzen-Post in Eßlingen.

Lohnkellner gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Mittags. Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner, Alter Markt. Gold. Kette.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste". **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Leutez. Rübenroden in kleinen Haufen, bei hohem Lohn, können sich melden **Merseburger-Chaussee, Möller's Restaurant, Cafseler Bahnübergang.**

Eine erste deutsche Fahrradfabrik sucht zur Leitung einer noch zu gründenden Filiale eine mit der Branche und den Verhältnissen in Halle a. d. S. durchaus vertraute geeignete **Persönlichkeit.** Ausführliches Angebot mit Lebenslauf unt. D. 127 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Kutscher, solid, der den Hotelwagen nach dem Bahnhof zu fahren hat, wird gesucht im **Hotel zum goldenen Löwen, Eisleben.**

Zuschneider werden noch eingestellt. **Gebr. Hause, Schuhfabrik**

Tüchtige **Modelltischler** bei gutem Lohne für dauernde Arbeit gesucht. **Fahrzeugfabr. Eisenach.**

Ein ordentl. Laufbursche gesucht. **Rosenthal,** Leipzigerstr. 17.

Tüchtige **Verkäuferinnen** sofort gesucht. **C. F. Ritter.**

Ein Mädchen oder Frau wird als Aufwartung gesucht Robert Franzstr. 8, I. I.

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit der Küche vertraut, bei hohem Lohn gesucht Leipzigerstr. 63.

Einige kräftige Frauen zur Arbeit sucht **Gustav Friedrich,** Bärgasse.

Aeltere u. jüngere Dienstmädchen, 2 Stubenmädchen, 3 Hausmädchen, Aufwartungen, 4 Küchenmädchen per sofort u. 1. November gesucht **durch die Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.**

Stellen suchen: Waisch- u. Scheuerfrauen, Arbeitsfrauen u. Mädchen, Kinderfrauen, älteres Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle als Wirthschafterin.

Anst. jg. Mädchen wird zum 1. Novbr. gesucht Domplatz 8, part.

1 Büffetfräul., 2 Verkäuferinnen sof. ges. **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Aufwartung Vormittags gesucht **Schmidt,** Schwertichestr. 18, II.

16—17jähr. Mädchen finden Stellen b. **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Ein jg. Mädchen v. 15—17 J. wird z. 1. od. 15. Nov. ges. Mansfelderstr. 47, p.

Saubere Aufwartung gesucht Blumenthalstr. 22, I.

Gesucht ein tücht. erfahr. Hausmädchen, das von Mittag an die Aufsicht über Kinder hat. Etwas Erfahrung im Schneidern erwünscht. **Sternstr. 9, I.**

Reinliche Aufwartung, welche selbstständig arbeiten kann, von Herrn für Vormittags gesucht Gr. Brauhausstr. 1, II I.

Tüchtige **Taillenarbeiterinnen** werden sofort angenommen. **Franz Reich.**

Mädchen als Aufwartung gesucht, monatlich 8 ℳ und Mittagstisch. Lessingstraße 26, II.

Sauberes Mädchen z. Aufwartung per 1. Novbr. gesucht Wilhelmstr. 41, I.

Aufwartung für Vormittag gesucht. Anfrage v. 4 Uhr ab Magdeburgerstr. 28, III., Eingang Grünstraße.

Saub. ordentl. Mädchen z. Aufwartung sofort gesucht Gr. Klausstr. 38, Laden.

Tüchtige Mäntelarbeiterin bei hohem Lohn sofort gesucht Poststr. 21, Hof r.

Ordentl. Aufwartung für Nachmittag gesucht Sophienstr. 19, II.

Eine Waschfrau gesucht. Adressen unt. D. 146 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Flottes Mädchen für Schiefbude sofort gesucht Mühlberg 7, p. r.

Fabrikarbeiterin gesucht Robert Franzstr. 2, im Hof.

Eine ordentl. Aufwartung gesucht. **A. Stemmler,** Wuchererstr. 59.

Gesucht zum 1. Novemb. ordl. Mädchen, das Liebe zu Kindern hat. Zu melden Germarstr. 10, Hof im Comptoir.

Junges Mädchen Nachm. f. 1 Kind gef. Frau **Lerich,** Geiststr. 2, II.

Tücht. alt. Plätterin, die sich häuslichen Arbeiten mit unterwirft, bei hohem Lohn gesucht Kl. Sandberg 13.

Mädchen f. einz. Dame find. sofort oder später gute Stelle, 40 Thlr. Lohn Harz 46, p.

Gesucht tüchtige Costümarbeiterin, auch Lernende können sich melden. Frau **Ueberfeldt,** Neumarktstraße 5. II.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch. Intellig. junger Mann kann per 1. Okt. noch bei mir in die Lehre treten. Beding. günstig. **Aug. Heckel, geprüft. Uhrmacher,** bis 1. Okt. Taubenstr., sp. Steinweg.

Buchbinder-Lehrling stellt ein **M. Lutsche.**

Kochlehrfräulein sucht sofort Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 6.

Ein anstandiges junges Mädchen für mein Posamenten-Geschäft als **Lernende** gesucht. **Eugen Glaser, Gr. Ulrichstraße 41.**

Stellen suchen.

Mann, 40 J., v. Prof. Tischler, höchst energisch, ehrlich u. gewissenh., Soldat gewes., sucht gestützt auf gute Zeugn. irg. w. Beschäftig. als Kassirer, Kassenbote od. dergl. i. Halle, Kaution k. gestellt werd. Off. u. D. 135.

Kaufmännisch gebildt., j. Mädchen sucht Stelle als Contoristin, Correspondentin od. Cassirerin. Werthe Offert. unt. G. H. 1 Leipzig, Postamt 2 erbeten.

Perfekte Buchhalterin, (Stenographie und Schreibmaschine) sucht Stellung. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gefl. Off. u. D. 150 an die Exp. d. Z.

16jähr. Mädchen, welches schon gedient hat, mit guten Zeugnissen, sucht per 15. November Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen in der Expedition der Zeitung.

Ein ält. Mädchen, v. g. Eltern, m. gut. Zeugn. s. z. 15. Novbr. Stelle i. anst. Hause f. Küche u. Haus. Näh. Moritzzwinger 8, H. II.

Gesunde kräftige Amme sucht sofort Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Verkäuferin, welche längere Zeit in Konditorei thätig war, sucht per sofort od. spät. Stellung. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Gefl. Anerbieten unter D. 154 an die Expedit. d. Ztg.

Jg. kräftig. Mädchen vom Lande sucht zum November Stellung. Zu erfragen Streiberstr. 2, I. r.

Ein arbeitsames Mädchen vom Lande sucht 1. November Stelle durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

19—24jähr. Mädchen such. Stelle durch **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Saub. einfache Frau, Mitte der 40er Jahre, mit sehr gut. Zeugn. f. sof. Stelle als Wirthschafterin zu einz. ält. Herrn od. Dame, auch zu mutterl. Kindern. Näh. durch Frau **Henze,** Schülerhof 15.

Perf. Köchin sucht Stellung **Martha-Haus.**

Diverse.

Auction. Sonnabend den 29. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: 2 Kleidersekretäre, 1 Spiegel m. Console, 1 Paneelsopha, 1 Nußbaum-Vertikow, 1 Spiegelschränchen, 1 Billard mit Zubehör, 1 Nähmaschine, 3 Kommoden, 1 doppelth. Kleiderschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte u. v. a. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung. **Neumann,** Gerichtsvollzieher.

Auction. Sonnabend b. 29. d. Mts., Vorm. 3/4 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise: 1 Sopha, 1 Billard, 1 Federwagen, 1 Schreibschrank, ferner freiwillig: 3 Vertikows, 1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch u. 1 Spiegelschrank, sämmtlich neue bessere Sachen. **Friedrich,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 29. Oktober cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39: 1 franz. Billard, 1 goldene Uhr mit Kette, 1 Ladeneinrichtung, 1 compl. Bett, 2 Vertikows, 1 Kleidersekretär, 1 Paneelsopha, 1 Waschtisch, 1 Spiegel mit Schränchen, div. andere Möbel und 1 Partie Kleidungsstücke rc. **Engel,** Gerichts-Vollzieher.

Auction. Sonnabend den 29. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: Möbel und 42 Paar verschied. Schuhe. **Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

Auction. Sonnabend den 29. Oktober cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 8 Herren- u. Damen-Perrücken, 2 Toupets, Köpfe, Seife, 1 Revolver, 8 Helme, 1 Offiziersäbel und Portepee, 1 Ladentisch, 1 Spiegel mit Console rc. **Dietze,** Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 29. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: 1 Doppelpult, 1 Waarenschrank mit Glasthüren u. verschied. and. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung. **Hesse,** Gerichtsvollzieher.

Empfehle: Prima Ochsenfleisch zum Braten u. Kochen, à Pfd. 60 ₰, ger. Roth- u. Leberwurst 5 Pfd. für 3 ℳ, Schlackwurst, nur eigene Fabrikation und prima Waare, à Pfund für 1 ℳ. **Herm. Wehrmann,** Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Großer Posten **wilde Kaninchen u. Hasen** kommen morgen früh an bei **H. Laerm,** Triftstr.- und Stephanstr.-Ecke.

Große Sendung: Frisches Gänsefleisch, frischer Schellfisch, Bratheringe, Rollmops, Aal u. Hering in Gelee, Neunaugen, Aalbricken, Bismarckheringe, Anchovis, russ. Sardinen, gr. Speckflundern, ger. Aale, alle Sorten Frucht- u. Gemüse-Conserven billigst bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Alte Polsterarbeit werd. dauerh. angef. **Sopha** aufpolst. 6 Mk., **Matratze** 3 Mk., **Tapezieren** billig. Wuchererstr. 20, III.

Kartoffelschalen sind abzuhol. Pfännerhöhe 58.

Polster- und Tapezierarbeiten fertigt sauber und zu billigen Preisen Blücherstr. 6. **P. Weigelt,** Brunoswarte 9.

Bekanntmachung. Bei der unter Nr. 980 des Gesellschaftsregisters eingetragenen offenen Handels-Gesellschaft: „Herm. Schurade & Co." in Halle a. S. ist folgender Vermerk eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann **Hermann Schurade** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher es unter unveränderter Firma fortführt. Sodann ist unter Nr. 2477 des Firmenregisters die Firma: „Herm. Schurade & Co." mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Hermann Schurade** daselbst neu eingetragen.

Halle a. S., den 18. Oktober 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. I.

Bekanntmachung. Bei der unter Nr. 465 unseres Gesellschaftsregisters eingetragenen **„Aktien-Malzfabrik Landsberg"** ist heute folgender Vermerk eingetragen:

In der General-Versammlung vom 24. September 1898, deren Protokoll sich in notarieller Ausfertigung Bd. 3 Bl. 26 der Akten V 23 befindet, ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft von 900 000 Mark um 100 000 Mark auf 1 000 000 Mark durch Ausgabe von 100 Stück auf den Inhaber lautender Aktien (Litt. D.) zum Nennwerthe von je 1000 Mark und zu gleichem Rechte mit den bereits ausgegebenen Aktien zu erhöhen und dementsprechend die §§ 3, 4, 27, 35, 37 des Gesellschaftsvertrages abzuändern.

Halle a. S., den 19. Oktober 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. I.

Unterricht.

Erstes **Sprach-Institut „Methode Berlitz".** Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstr. 3-4. Teleph. 1125. **Die Direction.**

Tanz-Unterricht erth. sicher u. schnell zu jeder Tages- u. Abendzeit ungenirt **Fröbe,** Dreyhauptstr. 2.

Gieseguth, Große Brauhausstraße 1. Halle a/S. Vollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Corresp., Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Capitalien.

9000 Mark zur II. Stelle mit absol. Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Off. beförd. **Rudolf Mosse, Halle,** unter O. p. 10742.

Beamter bittet um ein Darlehn von **300 Mark** gegen Sicherheit und Zinsen. Rückzahlung vierteljährlich 50 Mark. — Offerten unter D. 149 an die Expedition d. Ztg.

Suche per sof. 600 Mk. geg. gute Sicherh. u. Zinsen. Off. u. D. 156 an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Granatbrosche von Geiststr. bis Trotha am Sonntag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiststr. 40, III.

Eine Wagen-Bure verloren. Gegen Belohnung abzugeben Spediteur **Kästner & Co.,** Gr. Brauhausstr. 25/26.

Eine Pferdedecke verloren. Abzugeben bei **Gebr. Hoyer,** Möglicherweg 4.

Eine Lachtaube abhanden gekommen. Flügel verschnitten. Wiederbringer erhält Belohnung. **Schnapperelle,** Gr. Steinstr. 14.

Braun u. weißer Hund mit Glocke entlaufen. Abzugeben Ackerstraße 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

Montag Oppinerstraße eine Pferdedecke gefunden. Abzuholen Filiale Cröllwitz. Daselbst eine Häckselmaschine zu verkaufen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß gestern Mittag 1 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Zimmermeister **Wilhelm Rückwaldt** im 72. Lebensjahre nach kurzem Leiden verstorben ist. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Das Begräbniß findet am Sonntag den 30. Oktober, Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Südriedhofes aus statt.

Am 27. d. Mts., Nachts 3/4 1 Uhr verschied nach schwerem Leiden mein herzensguter Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der **Buchbindermeister und Cartonnagen-Fabrikant Eduard Gasper** im 50. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an **Die trauernden Hinterbliebenen** Familie **Gasper,** Leipzigerstr. 90. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes statt.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger- u. Großmutter sagen wir Allen herzlichen Dank für die Kranzspenden, sowie für das Geleit u. Tragen zum Grabe. Insbesondere Dank Herrn Pastor Kirch für seine Trostesworte, sowie Herrn Hauptlehrer Lilie mit der Schuljugend für die Trauergesänge am Hause und Grabe. Ammendorf, d. 24. Oktober 1898. **Die Familien Fiedler und Dittmar in Cölnitz.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981029025/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Aus einer Konkursmasse habe noch einen Posten

Kragen-Mäntel und Winter-Paletots

abzugeben und empfehle solche — so lange der Vorrath reicht — **spottbillig.**

Carl Wenkel,
Leipzigerstr. 27, am Thurm.

Sie erhalten Ihre Uhr **tadellos** und **billig reparirt** bei

C. Hammer, Uhrmacher,

Leipzigerstraße **42.**

Neue Leder einsetzen Mk. 1. Glas 10 Pfg. Zeiger 10 Pfg. Uhrring 10 Pfg. Garantie 1 Jahr.

Pferde-Auction.

Im Auftrage des

Halle'schen Reitervereins

sollen durch mich am **Sonnabend den 29. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr Leipzigerstraße Nr. 76, Gasthof „Zum rothen Ross"** zwei braune Wagenpferde und 4—5 Reitpferde öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Oskar Knoche, vereid. Auctionator **Krukenbergstr. 12.**

Laden mit 2 Schaufenstern, obere Leipzigerstr. 42, **per 1. Januar** zu vermiethen. Näheres bei **A. & E. Giese. Marktplatz 23, I.**

Tüchtige Kesselschmiede und Stemmer sofort gesucht.

Dampfkesselfabrik Meerane i. Sachsen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der unter der **Turnhalle der Schule am Böllbergerwege** nach den Weingärten zu belegene **Kellerraum** soll vom 1. April 1899 ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Dienstag den 1. November d. J., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 22. Oktober 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der z. Zt. an die **Wittwe Schlössel vermiethete Laden Nr. 5 im Anbau des rothen Thurmes soll vom 1. Januar 1899** ab gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **anderweit vermiethet werden.**

Es ist hierzu Termin auf

Dienstag den 1. November cr., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat,** Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 74, angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 22. Oktober 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit an den Apotheker Alfred Beck vermiethete **Laden Nr. 4** im Erdgeschoß des Seitenflügels des Rathskellers in der Schmeerstraße nebst darunter belegenem, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehenden **Kellerraum,** sowie eine **Wohnung im Dachgeschoß** desselben Gebäudes, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Küche, einem Wirthschafts- und Kohlenkeller, einer Dachkammer und einem Verschlage im oberen Dachgeschoß, sollen vom 1. April 1899 ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 2. November d. J., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 22. Oktober 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 14. v. Mts. zu genehmigen geruht, daß im Anschluß an die am Erntedankfeste den 2. Oktober d. J. eingesammelte Kirchencollecte und zwar in der darauf folgenden Zeit auch eine Collecte in den evangelischen Haushaltungen zur Abhülfe der dringendsten Nothstände in der evangelischen Landeskirche der älteren Landestheile abgehalten wird.

Mit der Einsammlung der Hauscollecte werden, soweit als thunlich, kirchliche Organe beauftragt, deren Namen den Ortsbehörden mitzutheilen sind. Zur Erhebung der Beiträge sind die betreffenden Organe mit einer von dem Pfarrer auszustellenden Bescheinigung versehen.

Merseburg, den 3. Oktober 1898.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: Pogge.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 25. Oktober 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Schnee und Eis kann in diesem Winter kostenlos abgeladen werden:

1. **auf dem städtischen Schuttabladeplatze südlich der Nietlebener Chaussee,**
2. **auf dem neben dem städtischen Steinlagerplatze und zwischen der Zufuhrstraße zum Güterbahnhof, der Berlinerstraße und der Freimfelderstraße belegenen städtischen Terrain.**

Den Weisungen der auf diesen Plätzen aufgestellten Aufseher ist unbedingt Folge zu leisten.

Es ist streng untersagt, auf diesen Plätzen Schutt allein oder mit Schnee vermischt abzuladen.

Halle a. S., den 20. Oktober 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 20. Juni 1841 zu Benkendorf geborene Arbeiter **Karl Buchmann** entzieht sich der Sorge für seine Ehefrau, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 26. August 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 16. April 1843 zu Laucha a. U. geborene Arbeiter **Ernst Kellner** entzieht sich der Sorge für seine Tochter Hedwig, sodaß für dieselbe eine Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 27. August 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

1000 Mark Belohnung

zahle ich, wenn mir nachgewiesen wird, dass ich bei Anfertigung dieser Akkordeon-Zitheren nicht **die einzigste u. erste Harmonikafabrikation** in Neuenrade habe. Meine an Eleganz und Solidität unübertroffenen Concert-Zug-Harmonikas mit den von mir neu **erfundenen, gesetzlich geschützten Tasten-, Bass- und Luftklappenfedern** kosten mit 10 Tasten, 2 Bassen, 3theiligen starken Doppelbälgen, Eckenschoonern Zubalter, vielen Nickelbeschlägen, starker, **orgelartiger** Musik, 35 cm hoch in **2 chörig** nur noch **5 Mk., 3 chörig,** 3echte Register 6½ **Mk., 4 chörig,** 4echte Register **8 Mk., 6 chörig,** 6 echte Reg. **12½ Mk.,** 2 reihig mit 19 Tasten, 4 Bassen kosten **16,50 Mk.,** mit 21 Tasten **11 Mk.,** mit vorzüglicher **Glockenbegleitung** 50 Pfennig mehr Verpackung gratis. Hochelegant, solide **Accord-Zitheren** mit 6 Manualen, 25 Saiten, **unübertroffen** in ihrer herrlichen Harmonik, kosten bei mir nur **7 Mark** und keine 7½—12, wie bei andern, 3 manualige nur 3 Mark. Nach den gratis beigelegten berühmten Schulen kann jeder Innerhalb 1 Stunde die herrlichsten Chorale, Lieder und Tänze spielen. Katalog gratis. Porto 80 Pfg. **Garantie!** Umtausch und **tausende** Nachbestellungen. **Kleine** Harmonikas unter 5 Mark liefere ebenfalls. Man gebe nichts auf **kurze Frobe** und kaufe nur bei der reellen und billigen Musikinstrumentenfirma von

Hermann Severing, Neuenrade.

Regulateure,

die neuesten Muster, nur prima Werke, bei mehrjähriger Garantie u. größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Alb. Steinbeiss,
Uhrmacher,
Leipzigerstraße 49.

Wer ???
kräftig stolzen
Schnurrbart
wünscht, sende seine Adresse.
Anleitung gratis u. franko. **F. Kiko, Herford.**

Neumann

Volksanwalt.

Gewissenhafter Rath in Rechtssachen, Klagen, — Testamente, — Schriftsätze.

Bureau: Schmeerstr. 6.

Sprechstunden von 8 Uhr ab.

Alter Fischkeller,

Inh.: **Gustav Meyer,**
20 Leipzigerstr. 20.

Frischer Schellfisch etc. billigst.

ff. Winterwaare von **Thüringer u. Braunschweiger Cervelat- u. Salami-Wurst.**

Von neuer Ernte erhielt: **Sämmtliche Gemüse- u. Früchte-Conserven** zu billigsten Preisen.

Stearin-
Kronen-Kerzen
in extrafeiner Qualität, garantirt nicht tränfelnd, sowie
Pa. Motard-Kerzen
empfiehlt **preiswerth**
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Postkarten-Automaten,

das Neueste, unter Garantie, Patent, viel billiger als alle bis jetzt existirenden, zu verkaufen. Off. **M. L. 100** hauptpostlag.

Schmerz-

und gefahrlos beseitigt unser **Collodium** jedes **Hühnerauge, harte Haut** 2c. à Fl. mit Pinsel 30 Pfg. nur bei

E. Walther's Nacht.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Unser flüssiger
Zahnkitt
stillt augenblicklich **jeden Zahnschmerz,** à Fl. 35 Pfg. nur bei

E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Kohlenanzünder

liefert bei **bester Qualität** billigst

6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Luttig, Berlin S., Prinzenstr. 46,
versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.
feinste Halbdaunen das Pfd. M. 1.25,
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75,
vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.85.
— Von diesen Daunen genügen 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett.
Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachrinstraße 11.
Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Grosser Herbst-Räumungs-Ausverkauf

Ich verkaufe, um die Läger zu verkleinern, nachstehende **Waaren z. Z.** zum

Selbstkostenpreis und darunter.

Posamenten,
Besätze, schwarz, farbig, Perle Meter 6 Pf.
Garnituren,
Stück 45 Pf.
Mantelknöpfe,
alle Farben, Karte 28 Pf.
Corsets,
24 Stäbe, prima genäht, St. 1 Mk.
Spitzen,
weiß, creme u. s. w., schw., Mtr. 3 Pf.
Rüschen,
in allen Farben, Stück 18 Pf.
Gürtel,
1,58 M., 1,25 M., 95 Pf., 38 Pf.
Schleifen,
in allen Farben, Stück 28 Pf.
Federboas,
schw., grau, weiß 2c. Stück 38 Pf.
Schirme,
½ Seide Ia Gloria, Stück 1,95 M.
Wäsche, Cravatten, Strümpfe, Handschuhe, Tapisserieartikel.

Gelegenheitskäufe.

Taillenfutter,
Pfarbig, Meter 32 Pf.
Rockfutter,
prima, Meter 21 Pf.
Gurtband,
in allen Farben, Stück 3 Pf.
Erf. f. Fischbein
Stück 1 Pf.
Schweißblätter
mit Tanfield, Paar 9 Pf.
Seide,
gr. Docke 3 Pf.
Schutzborde
(Velour), Meter 6 Pf.
Schutzborde
in Mohair, Meter 9 Pf.
Nähnadeln,
Brief 1 Pf.
Stecknadeln,
Brief 1 Pf.
Gaze prima
Meter 12 Pf.
Taillenverschluß,
Stück 16 Pf.
Wasch.-Garn,
ca. 1000 Meter-Rolle 25 Pf.
Wasch.-Garn,
ca. 200 Meter-Rolle 6 Pf.
Stoßlustre,
Meter 45 Pf.
Krageneinlage,
Stück 3 Pf.
Glacé-Handschuhe,
weiches Leder, alle Farben 95 Pf.

Eugen Glaser,
Gr. Ulrichstr. 41,
Ecke Kaulenberg.

Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.
in Cal. 4½, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie
Munition
liefern als langjährige Specialität
Rich. Schröder's Nchf.,
Inh. **W. u. M. Uhlig,**
Büchsenmacher,
Halle a. S. Leipzigerstr. 2.
Fernspr. 947.
Aeltestes Special-Geschäft
aller existirend. Schusswaffen.

Grösstes Munitionslager am Platze.

Gegründet 1830.

Reparaturen,
sowie
Neuanfertigung
von Jagdgewehren u. Scheibenbüchsen jeder Art werden mit Sachkenntniss beliebig nach Wunsch in meiner Werkstätte prompt u. zu äussersten Preisen unter Garantie ausgeführt.

Alte Waffen
kaufe und nehme in Zahlung.

Rauchtische, Rauchservice, Schreibzeuge
in solider Ausführung zu billigsten Preisen.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Leicht verdauliche Nährsalzgebäcke:
Roggenbrot,
Schrot- u. Grahambrot,
Brötchen,
Tafelzwieback,
Kindernährzwieback,
Nährbisquit,
sowie täglich frische
Pfannkuchen,
feinste Kuchensorten
empfiehlt
die Dampfbäckerei, Zwieback-, Bisquit- u. Stärke-Puder-Fabrik
F. A. Hollmig, Bernburgerstraße 21.
Verkaufsstellen: Gr. Ulrichstraße 38, Barfüßerstraße 2.

Rossfleisch!!

Empfehle hochfeine fette Waare:
ff. Wurst, Sauerbraten u. Schinken.

Otto Möbius,
Kl. Ulrichstr. 29.

Pferde zum Schlachten kauft D. O.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Hühnerfutter!
Gerste à Ctr. 7,—, **Mais** 6,50 M empf.
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Gute Betten vermiethet
Paul Dorenberg, Albrechtstr. 12, p.

Schweinefleisch-Verkauf
das Pfund zu 55 Pfg. nächsten **Sonnabend** in **Ammendorf Nr. 87 C.** im Hause des Herrn **Geitner.**

E. Karras jun. HALLE a/S. Schirm-Stock- u. Pfeifen-SPECIAL-GESCHÄFT Leipzigerstr. 4. Stets Neuheiten.

Junge, mit Hafer gemästete **Braatgänse** verf. fr. geg. Nachn. von 47 Pfg. d. Pfd. an, **Enten 60** Pfg., die Mastanstalt **E. Erwied,** Skören, Ost-Pr.

Pfannkuchen, täglich frisch, im Geschmack u. Güte unübertroffen, 12 St. gefüllt 50 Pf., 12 St. ungef. 25 Pf., empf. **Hugo Schiller,** Gr. Klausstr. Nr. 7 u. Grasweg Nr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981029025/fragment/page=0004